

## Presse Press

München, 3. Mai 2017

### Osram mit starkem Wachstum im zweiten Quartal

- Umsatz steigt im zweiten Quartal um rund zehn Prozent<sup>1</sup> auf vergleichbarer Basis
- Bereinigte EBITDA-Marge bei 17,4 Prozent
- Ausbau der weltweiten LED-Produktionskapazitäten schreitet planmäßig voran

*„Im zweiten Quartal haben wir unser Wachstum nahezu verdoppelt. Die größten Anstiege verzeichnen die Hightech-Bereiche unserer optischen Halbleiter und der Spezialbeleuchtung, die derzeit von der Dynamik attraktiver Wachstumsmärkte profitieren. Unsere Strategie ist die richtige, um unsere anspruchsvollen Ziele für 2020 zu erreichen und die fortlaufenden Marktveränderungen erfolgreich zu meistern“, sagte Olaf Berlien, Vorstandsvorsitzender der OSRAM Licht AG.*

**Osram hat im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2017 die Wachstumsdynamik deutlich gesteigert. So stieg der Umsatz im Zeitraum Januar bis März auf vergleichbarer Basis, also bereinigt um Portfolio- und Währungseffekte, gegenüber dem Vorjahreszeitraum um knapp zehn Prozent und erreichte 1,05 Milliarden Euro. Im Vorjahresquartal hatte das Wachstum auf dieser Basis bei knapp sechs Prozent gelegen. Treiber dieser Entwicklung waren die anhaltend hohe Nachfrage nach Opto-Halbleitern sowie eine weiterhin gute Nachfrage aus dem Automobilbereich. Nominal lag der Zuwachs bei fast zwölf Prozent. Das um Sondereffekte bereinigte EBITDA<sup>2</sup> blieb im Jahresvergleich trotz laufender Investitionen in neue Produkte und in Wachstumsmaßnahmen stabil bei 183 (Vj: 182) Millionen Euro, woraus sich eine starke Marge von 17,4 (Vj: 19,3) Prozent ergibt. Das Ergebnis nach Steuern aus fortgeführtem Geschäft lag im zweiten Quartal bei 79 Millionen Euro. Der entsprechende Vorjahreswert von 95 Millionen Euro hatte von Einmaleffekten profitiert. Angesichts des Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr und der aktuellen Marktentwicklung hat Osram seinen Ausblick auf das Geschäftsjahr 2017 angehoben.**

<sup>1</sup> Soweit nicht anders gekennzeichnet beziehen sich alle Zahlen auf das fortgeführte Geschäft (ohne Ledvance).

<sup>2</sup> Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen sowie immaterielle Vermögenswerte.

## Osram Berichtssegmente im zweiten Quartal

Das LED-Geschäft (Opto Semiconductors, OS) verzeichnete im zweiten Quartal in allen Geschäftsbereichen starkes Wachstum und verbuchte gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf vergleichbarer Basis ein beträchtliches Umsatzplus von 24 Prozent. Außergewöhnlich stark waren die Zuwächse im Geschäft mit Infrarot-Produkten, wie sie zum Beispiel für den Iris-Scan oder in Fitnessarmbändern und Smart Watches zum Einsatz kommen. Die EBITDA-Marge lag mit 29,0 (Vj: 31,7) Prozent erneut auf einem hervorragenden Niveau. Angesichts der hohen Nachfrage in verschiedenen Marktsegmenten wird der Ausbau der Produktionskapazitäten mit Hochdruck vorangetrieben: In Regensburg ist im März der Spatenstich für die Erweiterung der dortigen Produktionsflächen erfolgt. Im chinesischen Wuxi beginnt im August der Ausbau der dortigen LED-Montagekapazitäten und die neue LED-Chipfabrik in Kulim in Malaysia wird wie geplant im Mai mit Fertigungsmaschinen bestückt, damit Sie pünktlich im November den Betrieb aufnehmen kann.

Das Berichtssegment Specialty Lighting (SP), mit den Einheiten Automotive Lighting und Professional & Industrial Applications (PIA), profitierte im zweiten Quartal von einer weiterhin guten Nachfrage aus dem Automobilbereich und verzeichnete ein Umsatzwachstum von gut acht Prozent auf vergleichbarer Basis. Die um Sondereffekte bereinigte EBITDA-Marge stieg im Jahresvergleich an und erreichte 16,2 (Vj: 15,8) Prozent. Produkte aus dem Bereich PIA kommen im Mai wieder bei der Bühnenbeleuchtung des Eurovision Song Contest (ESC) zum Einsatz – wie schon in den Vorjahren ist Osram hier offizieller Lichtpartner.

Im Berichtssegment Lighting Solutions & Systems (LSS), welches das Geschäft mit Leuchten und Systemen umfasst, blieb der Umsatz auf vergleichbarer Basis trotz eines schwächeren US-Marktes weitgehend stabil. Die bereinigte EBITDA-Marge von LSS lag bei minus 4,4 (Vj: plus 0,4) Prozent. Die Verbesserung der Kostenposition im Geschäft mit den Leuchten liegt weiterhin im Fokus. Es wurden bereits zahlreiche Maßnahmen eingeleitet, um den Bereich in die Wettbewerbsfähigkeit zurückzuführen und den Umsatz zu steigern.

## **Nicht fortgeführtes Geschäft im zweiten Quartal**

Vor dem Hintergrund des zwischenzeitlich vollzogenen Verkaufs von Ledvance wird das Lampengeschäft der Allgemeinbeleuchtung seit 3. März nicht mehr bei Osram konsolidiert. Wie zur Unterzeichnung des Ledvance-Verkaufs im Juli 2016 angekündigt, wurde mit dem Verkauf die letzte Tranche von knapp 40 Millionen Euro des resultierenden Buchverlustes realisiert. Zusammen mit dem operativen Ergebnis von Ledvance, Steuern und sonstigen Abgangseffekten führte dies zu einem Nettoverlust von 56 Millionen Euro im nicht-fortgeführten Geschäft.

Insbesondere aufgrund des Mittelzuflusses durch den Ledvance-Verkauf stieg die Nettoliquidität von Osram gegenüber dem ersten Quartal 2017 um rund 300 Millionen auf etwa 570 Millionen Euro.

## **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2017**

Wie am Vortag kommuniziert, erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 auf vergleichbarer Basis nun ein Umsatzwachstum von sieben bis neun Prozent statt der ursprünglich avisierten fünf bis sieben Prozent. Die um Sondereffekte bereinigte EBITDA-Marge wird zwischen 16,5 und 17,5 Prozent gesehen, nach bisher mindestens 16 Prozent. Das verwässerte Ergebnis je Aktie, das zunächst zwischen 2,35 und 2,65 Euro erwartet wurde, wird nun innerhalb einer Spanne von 2,70 bis 2,90 Euro prognostiziert. Zudem wird nach wie vor ein ausgeglichener Free Cash Flow angestrebt.

Für das Geschäftsjahr 2020 sieht die Mittelfristplanung von Osram (5-1-5) einen Umsatz zwischen fünf und 5,5 Milliarden Euro vor, bei einem EBITDA von 0,9 bis einer Milliarde Euro und einem Gewinn je Aktie von etwa 5 Euro.

Das Unternehmen hält heute ab 9:00 Uhr MESZ eine Telefonkonferenz für Journalisten mit dem Vorstand der OSRAM Licht AG ab. Diese wird unter [www.osram-group.de/de-DE/media/media-calendar](http://www.osram-group.de/de-DE/media/media-calendar) auch im Internet übertragen. Unter dieser Adresse können Sie im Anschluss zudem eine Aufzeichnung der Konferenz abrufen.

Ab 13:00 Uhr MESZ können Sie die Telefonkonferenz für Analysten unter [www.osram-group.de/de-DE/investors/publications/2017](http://www.osram-group.de/de-DE/investors/publications/2017) verfolgen.

## PRESSEKONTAKTE

Stefan Schmidt  
Tel. +49 89 6213-4680  
E-mail: [stefan.schmidt@osram.com](mailto:stefan.schmidt@osram.com)

Torsten Wolf  
Tel. +49 89 6213-2506  
E-mail: [torsten.wolf@osram.com](mailto:torsten.wolf@osram.com)

### Ausgewählte Kennzahlen des OSRAM Licht-Konzerns (fortgef. Geschäft) im 2. Quartal

	2. Quartal 2017	2. Quartal 2016	Veränderung nominal
Umsatz	1.051	940	11,7%
EBITDA	169	177	(4,6%)
...Marge	16,1%	18,8%	(270 bps)
EBITDA bereinigt	183	182	0,9%
...Marge	17,4%	19,3%	(190 bps)
EBITA	120	134	(10,5%)
...Marge	11,4%	14,2%	(280 bps)
EBITA bereinigt	135	139	(2,6%)
...Marge	12,8%	14,7%	(190 bps)
Ergebnis nach Steuern	79	95	(16,4%)
Free Cash Flow	5	6	(5,3%)
Mitarbeiter in Tsd.	25,9	24,8	4,6%

(Ungeprüfte Zahlen. Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent, Mitarbeiter per 31. März. Negative Werte in Klammern.)

### Entwicklung der Berichtssegmente im zweiten Quartal<sup>3</sup>

	2. Quartal 2017	2. Quartal 2016	Veränderung nominal
<b>Opto Semiconductors</b>			
...Gesamtumsatz	430	340	26,5%
...EBITDA	124	108	
...EBITDA bereinigt	124	108	
<b>Specialty Lighting</b>			
...Gesamtumsatz	610	543	12,3%
...EBITDA	94	84	
...EBITDA bereinigt	99	86	
<b>Lighting Solutions &amp; Systems</b>			
...Gesamtumsatz	243	243	0%
...EBITDA	(15)	(1)	
...EBITDA bereinigt	(11)	1	

(Ungeprüfte Zahlen in Millionen Euro. Negative Werte in Klammern.)

## ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führender Lichthersteller mit einer rund 100-jährigen Geschichte. Das Produktportfolio beinhaltet High-Tech-Anwendungen auf der Basis halbleiterbasierter Technologien wie Infrarot oder Laser. Die Produkte kommen in verschiedensten Anwendungen von Virtual Reality über autonomes Fahren oder Handys bis hin zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten zum Einsatz. Im Bereich Fahrzeug-Lichttechnik ist das Unternehmen globaler Technologie- und Marktführer. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2016 (per 30. September) in den fortgeführten Geschäftsbereichen (ohne Ledvance) weltweit rund 24.600 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von knapp 3,8 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.osram.de](http://www.osram.de).

## Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse,

<sup>3</sup> Die Zahlen des Geschäftsjahres 2016 wurden angepasst, da OSRAM mit Beginn des Geschäftsjahres 2017 weitere Umsätze mit LED-Komponenten für Automotive-Kunden im Segment Specialty Lighting ausweist.

Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.